

**Funktionswandel der Sozialversicherung –  
von der Arbeitnehmer- zur Unternehmenshilfe  
und zum Marktakteur**

---

## **ZAAR Schriftenreihe**

Herausgegeben von  
Volker Rieble, Abbo Junker und Richard Giesen

Band 33

---

Volker Rieble, Abbo Junker und Richard Giesen  
(Herausgeber)

**Funktionswandel der Sozialversicherung –  
von der Arbeitnehmer- zur Unternehmenshilfe  
und zum Marktakteur**

10. ZAAR-Kongress  
München, 3. Mai 2013



ZAAR Verlag München 2013

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten

© 2013 Zentrum für Arbeitsbeziehungen und Arbeitsrecht  
Destouchesstraße 68 | 80796 München  
[www.zaar.uni-muenchen.de](http://www.zaar.uni-muenchen.de) | [info@zaar.uni-muenchen.de](mailto:info@zaar.uni-muenchen.de)

Druck: AZ Druck und Datentechnik GmbH  
Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Printed in Germany

ISSN 1863-0847  
ISBN 978-3-939671-27-5

## Vorwort

Die letzte Arbeitsmarktkrise verlief anders als zuvor: Die Unternehmen hielten ihre Beschäftigten – unterstützt durch die Bundesagentur für Arbeit und deren Kurzarbeitergeld unter gelockerten Bezugsvoraussetzungen. Während das Arbeitslosengeld „rein arbeitnehmermäßig“ ist, entlastet das funktional verwandte vorbeugende Kurzarbeitergeld Unternehmen vom Betriebsrisiko: Haben Arbeitgeber keine Arbeit, müssen sie gleichwohl Annahmeverzugslohn zahlen. Kurzarbeit und Kurzarbeitergeld nehmen ihnen dieses Risiko ab – und helfen so den Unternehmen, die Belegschaften kostengünstig zu halten. Das gilt für Wirtschaftskrisen ebenso wie für Saisonbetriebe. So hat die Bundesagentur im Krisenjahr 2009 mehr als 5 Milliarden Euro für Kurzarbeit ausgegeben (einschließlich Saison-Kug). Transfer-Kug mindert Sozialplankosten. Insolvenzgeld-Vorfinanzierung kommt bevorzugt großen Sanierungsfällen zugute.

Und das wirft die Frage auf, ob die Sozialversicherung durch die legitime Prävention vor Arbeitslosigkeit eine zweite Rolle annimmt: die eines staatlichen Marktakteurs, der Unternehmen unterstützt. Rechtliche Folgen hat das vor allem mit Blick auf die Beihilfenkontrolle; zugleich wird ein effektiver Korruptionsschutz erforderlich. Diesem Funktionswandel geht unsere Tagung nach.

München, Mai 2013

Professor Dr. Richard Giesen

Professor Dr. Abbo Junker

Professor Dr. Volker Rieble



---

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
Vorwort .....	5
Inhalt .....	7
Autoren .....	9
Abkürzungen .....	11
 <i>Manfred Schnitzler</i>	
Bezugsvoraussetzungen und Unternehmensnützigkeit von Kurz- arbeitergeld.....	15
Diskussion.....	26
 <i>Friedhelm Hase</i>	
Legitimation des Funktionswandels .....	37
Diskussion.....	52
 <i>Volker Rieble</i>	
Tarifliche Gestaltung sozialrechtlicher Anspruchsvoraussetzungen .....	63
Diskussion.....	74
 <i>Christoph von Donat</i>	
Kurzarbeitergeld und Beihilfenkontrolle .....	81
Diskussion.....	91
 <i>Richard Giesen</i>	
Sozialversicherung im Zielkonflikt zwischen Arbeitsförderung und Unternehmensstütze – Systemfolgen der Funktionsverschiebung .....	95
Diskussion.....	111

Diskussionsteilnehmer .....	121
Sachregister .....	123



## **Autoren**

*Donat, Christoph von*, Rechtsanwalt, MWP Rechtsanwälte, Berlin

*Giesen, Richard*, Dr. iur., ordentlicher Professor für Sozialrecht, Arbeitsrecht und Bürgerliches Recht, Zentrum für Arbeitsbeziehungen und Arbeitsrecht, München

*Hase, Friedhelm*, Dr. iur., ordentlicher Professor für Öffentliches Recht mit dem Schwerpunkt deutsches, europäisches und internationales Sozialrecht, Verwaltungsrecht, Universität Bremen

*Rieble, Volker*, Dr. iur., ordentlicher Professor für Arbeitsrecht und Bürgerliches Recht, Zentrum für Arbeitsbeziehungen und Arbeitsrecht, München

*Schnitzler, Manfred*, Dr. iur., Bereichsleiter Geldleistungen der Arbeitslosenversicherung in der Zentrale der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg